

Matthias-Grünwald-Gymnasium: White-Horse-Theatre führte das englisch-sprachige Stück „Silver Jane“ auf

## Ein Mädchen stellt sich schwierigen Herausforderungen

**TAUBERBISCHOFSHHEIM.** Wer bin ich? Warum bin ich anders als alle anderen? Was soll ich tun? Von solchen existentiellen Fragen handelte das englischsprachige Stück, das das White Horse Theatre am Matthias-Grünwald-Gymnasium zur Aufführung brachte. Die Schüler folgten fasziniert der spannenden Aufführung und vertieften ganz nebenbei ihre Englischkenntnisse.

„Silver Jane“ hieß das Theaterstück von Peter Griffith. Es handelte von Jane. Jane ist anders. Anders als alle anderen. Sie bemerkt, dass ihre Mitschüler nicht so stark sind wie sie, nicht so viel wissen wie sie. Und fliegen können sie auch nicht! Solche Fähigkeiten werfen Fragen auf. „Was stimmt nicht mit mir, und wieso können noch nicht einmal meine Eltern mich verstehen?“, wundert Jane sich.

Dazu kommen diese Stimmen. Irgendwer sendet Jane Nachrichten, die nur sie hören kann. Die Botschaft

ist so merkwürdig wie unmissverständlich: „Das Universum ist in Gefahr, und nur das junge Mädchen mit dem silbernen Haar kann es retten!“ Da bricht Jane auf, um auch diese größte Hausforderung zu meistern. Fasziniert nahm das junge Publikum Anteil an Janes Schicksal. Die Schüler fieberten mit der Heldin mit, verfolgten atemlos die Abenteuer, die sie zu bestehen hatte, bevor sie Aufschluss über ihre eigene Identität bekam. Auf unterhaltsame Art beschäftigten sie sich so mit zentralen Fragen des Lebens. Noch dazu auf Englisch. Das 1978 von Peter Griffith gegründete White Horse Theatre ist ein pädagogisches Tourneetheater, das englischsprachige Theaterstücke an deutschen Schulen aufführt. Inzwischen ist White Horse Theatre zur europaweit größten professionellen Theatergruppe dieser Art geworden. Pro Jahr sehen sich rund 400000 Schüler die Aufführungen des Theaters an.

Der Name des Theaters bezieht sich auf das Symbol des weißen Pferdes auf der Flagge der angelsächsischen Einwanderer, die vor 1500 Jahren aus Deutschland nach England kamen.

Das weiße Pferd ist das Wappen von Westfalen (wo manche der Einwanderer herkamen und das Theater heute seinen Sitz hat), und gleichzeitig von Kent (wo sich die Einwanderer ansiedelten und wo Theatergründer Peter Griffith geboren wurde). Der Name der Organisation erinnert an die Verbindung zwischen Briten und Deutschen.

„Das Theaterstück bot den Schülern die Möglichkeit, praktisch zu erfahren, dass ihr Englisch nicht nur im geschützten Raum im Unterricht, sondern auch im Kontakt mit Muttersprachlern funktioniert“, erklärte Alexander Kappes. Der Fachabteilungsleiter für Englisch am Matthias-Grünwald-Gymnasium hatte die Aufführung organisiert.

Das Stück hat bei den Schülern einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Spannend und witzig fand Clara Gnadt die Handlung. Fasziniert hat die Sechstklässlerin die Hauptfigur. Dass mit „Silver Jane“ ein junges Mädchen die Welt rettet, war ihr besonders sympathisch.

Voll des Lobes waren die Schüler über die Schauspieler. „Die Darsteller haben das sehr gut gemacht“, meinte Alina Hemberger. Der Schülerin aus der 6b gefielen auch die Requisiten: „Die Kostüme und das Bühnenbild waren sehr witzig.“

Verständnisprobleme gab es für die Schüler keine. Luisa Stolzenberger hat zum ersten Mal ein Theaterstück auf Englisch verfolgt. „Ich habe alles gut verstanden“, freute die Sechstklässlerin sich. Die Aufführung hat ihr Mut gemacht. Bislang habe sie sich nicht so recht getraut, auf Englisch zu sprechen. Ihre Erkenntnis: „So schwer ist das gar nicht.“



Silver Jane kann fliegen und muss die Welt retten.

BILD: MGG